

Ressort: Politik

Aigner verteidigt Gütesiegel "Made in Germany"

Berlin, 24.08.2013, 16:22 Uhr

GDN - Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) hat Pläne der EU-Kommission zur Reform der Ursprungskennzeichnung scharf kritisiert: Befürchtet wird, dass diese die Qualitätsbezeichnung "Made in Germany" faktisch aushöhlt. "Made in Germany ist in der ganzen Welt bekannt und beliebt. Es ist ein Symbol für die Leistung der deutschen Wirtschaft. Das lassen wir uns nicht wegnehmen", sagte Aigner der "Welt am Sonntag".

Die EU-Kommission solle sich um wichtigere Dinge kümmern. Aigner und Wirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) hatten zuvor der EU-Kommission einen Brief zukommen lassen, in dem sie eine Abkehr von der Reform fordern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20337/aigner-verteidigt-guetesiegel-made-in-germany.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619